



Die Ministerin

Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Schule und Bildung  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Florian Braun MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/2568**

A15

27. Mai 2024  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
421 2024-0002951  
bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

Auskunft erteilt:  
Anette Busse  
Telefon 0211 5867-3234  
Telefax 0211 5867-3220  
anette.busse@msb.nrw.de

**Bericht zum Thema: „KMK-Beschluss ‚Maßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte und zur strukturellen Ergänzung der Lehrkräfteausbildung‘ – Ergänzung“**

Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 29. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich den Bericht zum Thema „KMK-Beschluss ‚Maßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte und zur strukturellen Ergänzung der Lehrkräfteausbildung‘ – Ergänzung“ für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 29. Mai 2024.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Feller

Anschrift:  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 5867-40  
Telefax 0211 5867-3220  
poststelle@msb.nrw.de  
www.schulministerium.nrw

Postanschrift:  
Ministerium für  
Schule und Bildung NRW  
40190 Düsseldorf

## **Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **„KMK-Beschluss ‚Maßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Lehrkräfte und zur strukturellen Ergänzung der Lehrkräftebildung‘ – Ergänzung“**

#### **Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 29. Mai 2024**

Der Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14. März 2024 enthält keine vollständig ausgearbeiteten „Maßnahmen“, die lediglich einer Entscheidung über das „Ob“ der „Umsetzung“ bedürften, sondern wird zusammen mit einem weiteren Beschluss einen gemeinsamen konzeptionellen Rahmen bieten, den die Länder nach ihren Bedarfen und Rahmenbedingungen im Sinne eines abgestimmten Vorgehens für die Gestaltung eigener Regelungen nutzen können (vgl. Bericht zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 17. April 2024, Vorlage 18/2443). Die Landesregierung hält es für fachlich und politisch notwendig, Ergebnisse eines laufenden Abstimmungsprozesses in der Kultusministerkonferenz in eigene Entscheidungen einzubeziehen.

Für den zeitlichen Horizont und die Bewertung von Konzepten eines „dualen Studiums“ ist ebenfalls auf den oben bezeichneten Bericht zur Sitzung des Ausschusses am 17. April 2024 zu verweisen, der das geplante weitere Verfahren auch für Konzepte eines „Dualen Studiums“ beschreibt.

Insgesamt sind die Beschlüsse der 386. KMK abzuwarten. Am 13./14. Juni 2024 berät die KMK über den vereinbarten Ergänzungsbeschluss zur der mit Datum vom 14. März 2024 vereinbarten Rahmenkonzeption. Die Länder können dann entscheiden, welche Maßnahmen sie entsprechend ihrem Bedarf und ihren Rahmenbedingungen landesrechtlich vorsehen.

Über die Entwicklungen der Rahmenvorgaben auf Ebene der KMK erfolgt eine Information der Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung in der auf die Beschlussfassung der KMK folgenden Sitzung im Ausschuss für Schule und Bildung.